

# Methodische Verfahren der Selbstbeforschung in der Jugendarbeit

## A. Allgemeine methodische Verfahren

- Tagebücher
- Notizen und Berichte zu Einzelaspekten
- Zusammenfassende Aufarbeitungen
- Selbstüberprüfung an Hand von thesenhaften Handlungsansätzen
- Arbeitszeitbögen (Arbeitszeitkontrolle)
- Vorbereitung von Berichten für die (Fach-)Öffentlichkeit
- Sammlung und Auswertung von Fragen und Kritiken aus der Öffentlichkeit
- Auswertung von Auswertungsgesprächen

## B. Ausgewählte methodische Instrumente zur Selbstbeforschung

### 1. Tagesauswertung

Absichten und Planungen	Erfahrungen und Abweichungen	Ideen für Konsequenzen
(vor Arbeitsbeginn ausfüllen)		

### 2. Kurze Tagesanalyse (als Grundlage für Notizen zum Tagesrückblick)

- Was waren heute für die Jugendlichen die herausragendsten Ereignisse/Höhepunkte?
- Was waren heute für *einzelne* Jugendliche die herausragendsten Ereignisse/Höhepunkte?
- Was waren heute für mich *emotional/gefühlsmässig* die herausragendsten Ereignisse/Höhepunkte?
- Was waren heute für mich *rational betrachtet* die herausragendsten Ereignisse/Höhepunkte?
- Was wollte ich mit meiner Arbeit heute (eigentlich) leisten/bewirken?
- Ist das Ziel irgendwie hinfällig geworden/ersetzt worden? Wenn ja, wie, durch was, warum?
- Was habe ich hinsichtlich des ursprünglichen Zieles erreicht – und warum?
- Was habe ich hinsichtlich situativ entstandener „neuer“ Ziele erreicht/nicht erreicht – und warum?
- Was habe *ich* heute gelernt?
- Was sollte ich, käme ich nochmals in gleiche Situationen, beim nächsten Mal anders machen?

### 3. Selbsteinschätzung der Tagesleistung

- a. Was habe ich heute mit meiner Arbeit erreicht?
- b. Wie bewerte ich das Erreichte?
- c. Was für Schlüsse kann ich daraus ziehen?

### 4. Energiekuchen

Für welche Aufgabenbereiche wende ich gegenwärtig (heute, letzte Woche) viel Energie auf:

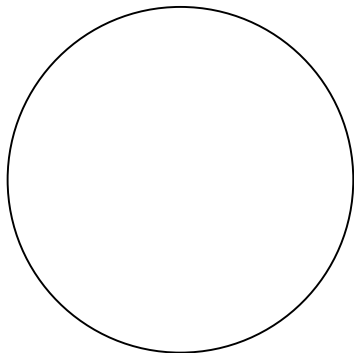
.....

.....

.....

.....

Wie teile ich gegenwärtig meinen „Energiekuchen“ (meine insgesamt verfügbare Energie) auf diese Bereiche auf?



Wie finde ich diese Aufteilung meiner Energien?

.....

.....

### 5. Differenzierter Arbeitszeitbogen

- a. Welche Einzelaufgaben/Einzelbereiche decke ich mit meiner Arbeit ab?
- b. Welche Zeit sollte ich aus meiner Sicht dafür aufwenden?
- c. Wieviel Zeit hat der jeweilige Bereich tatsächlich in Anspruch genommen?

Einzelaufgabe (a.)	Zeitbudget (b.)	Tatsächlich aufgewendete Zeit (c.)						
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bsp: ADFSDSFDSF	3 h	0.5 h	–	–	5 h	–	1 h	–

## 6. Protokollblätter (von Wolfgang Welp)

*Fragestellungen aus der Arbeit mit rechtsextremen Jugendlichen, die aber auch für die Arbeit mit anderen Jugendsubkulturen verwendet werden können.*

- a. Habe ich heute Veränderungen bei den Jugendlichen festgestellt und woran sind sie subjektiv und objektiv festzumachen? .....
- b. Gab es heute Situationen, in denen ich mich nicht authentisch, sondern eher prinzipiell pädagogisch verhalten habe? .....
- c. Gab es heute Momente, in denen ich eher als Kumpel betrachtet wurde bzw. mich selbst als solcher eingebracht habe? .....
- d. Habe ich die Jugendlichen tatsächlich ernst genommen? .....
- e. Wurde heute über Politik, bzw. über die Rechte Szene gesprochen? .....
- f. Welche Beziehungskonflikte standen im Vordergrund und wie habe ich mich dazu verhalten? .....
- g. Gab es heute ein Erfolgserlebnis? .....
- h. Haben heute die Jugendlichen oder ich das Geschehen bestimmt? .....
- i. Gab es heute Grenzsituationen? .....
- j. Hat der Verlauf des Tages/Abends mit meinen Erwartungen übereingestimmt? .....
- k. Gab es für die Jugendlichen bzw. für mich herausragende Ereignisse? .....
- l. An welcher Stelle habe ich mich heute selbst reflektiert? .....
- m. Was hat mich gefreut, was genervt? .....
- n. Ist es zu einer intensiven Situation mit einem oder mehreren Jugendlichen gekommen? .....
- o. Hatte ich heute den Eindruck „überflüssig“ zu sein? .....
- p. Gab es Missverständnisse/Konflikte in meinem Team? .....

Quelle: Krafeld. Akzeptierende Jugendarbeit. S. 153ff.